

TEK – Multiplikatorenkonzept

Trainning **E**motionaler **K**ompetenzen im Rettungsdienst für Praxisanleiter*innen

Eine Kooperation zwischen:



Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences
HOCHSCHULE FÜR MOBILITÄT | UNIVERSITY FOR MOBILITY



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Landesverband
Sachsen e.V.



TEK – Multiplikatorenkonzept

Training Emotionaler Kompetenzen im Rettungsdienst für Praxisanleiter*innen



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences
HOCHSCHULE FÜR MOBILITÄT | UNIVERSITY FOR MOBILITY



Deutsches
Rotes
Kreuz

Landesverband
Sachsen e.V.

Informationsveranstaltung

Informationen zum TEK-Projekt für Beteiligte



Was Sie heute erwartet?

1. Vorstellung Projektteam & Steuerungsgremium
2. Input zum Thema TEK - Training emotionaler Kompetenzen
3. Informationen zum geplanten Projektablauf
4. Ausblick



Vorstellung Steuerungsgremium des Projektes

Projektteam

Projektteam AOK PLUS



Heiko Kotte

Bereichsleiter Gesundheitsförderung



Lisa Beutler

Betriebliche Gesundheitsförderung & Projektkoordination



Kathleen Warlich

Betriebliche Gesundheitsförderung & Vertretung Frau Beutler



Katja Hildebrandt

Fachberaterin Entspannung/Sucht/Stress

Projektteam WHZ



Prof. Dr. Gabriele Buruck

Projektleiterin



Anja Krafczyk

Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Melanie Merkel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Aaron Freier,
Forschungspraktikant



Verena Schilling,
Forschungspraktikantin

Projektteam DRK Sachsen



Marlen Füge

Strategie- & Verhandlungsmanagement



Robert Schröder

Referent Rettungsdienst/Fahrdienst



Nicole Geithner

Praxisanleiterin DRK Kreisverband Dippoldiswalde e.V.

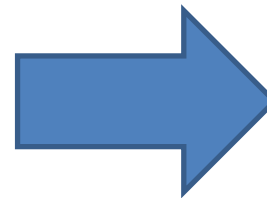


Elke Gretzschel

Praxisanleiterin DRK Kreisverband Pirna e.V.



Steuerungsgremium



www.fh-zwickau.de/gpw/forschung/forschungsprojekt-tek-rettungsdienst/



Was Sie heute erwartet?

1. Vorstellung Projektteam & Steuerungsgremium
- 2. Input zum Thema TEK - Training emotionaler Kompetenzen**
3. Informationen zum geplanten Projektablauf
4. Ausblick

Input zum Thema TEK-Training emotionaler Kompetenzen

Frau Prof. Dr. rer. medic. Gabriele Buruck

Ausgewählte Fälle aus Workshops mit Praxisanleitern - 2017

Personengruppe, mit der interagiert wird	1 ↓ Besondere Patientengruppen (Ältere)	2 ↓ Besondere Patientengruppen (Behinderte Menschen)	3 ↓ Notfall-Beteiligte (Ärzte)	4 ↓ Notfall-Beteiligte (Angehörige)
Situation	90-jährige, demente Frau ohne Hörgerät	Vergewaltigung im Behinderten- wohnheim	Katheter-Wechsel bei Übergabe im Krankenhaus	Reanimation eines Mannes mit Todesfolge Ehefrau vor Ort: hysterisch, apathisch, abweisend
Problem	Kommunikations- schwierigkeiten Frage nach Alternativen	unübersichtliche Situation Auszubildender wird nicht beachtet	Krankenhauspersonal reagiert genervt und unhöflich Arzt versteht Anliegen des Rettungs- dienstes nicht Patient wird ignoriert	Rettungsdienst möchte Situation unter Kontrolle bekommen, Drang zur Hilfestellung Zwiespalt zwischen privater und dienst- licher Bewertung
Emotion(en)	Ungeduld Unsicherheit, Hilflosigkeit Gereiztheit, Angst	Machtlosigkeit Überforderung	Ärger	Ratlosigkeit

2010 - Schweiz

Verbesserung der Fähigkeiten zur Emotionskontrolle bei Polizeibeamten: Ergebnisse einer kontrollierten Pilotstudie

(Berking, Meyer & Wuppermann, Behav. Ther., 2010, Sep, 41 (3): 329-39)

2014-2018 - Sachsen

Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz: Die Rolle von Emotions-Regulationsfähigkeiten als persönliche Ressourcen in der Altenpflege (Buruck, G., Dörfel, D., Kugler, J., & Brom, S. S. (2016). *Journal of Occupational Health Psychology*. 21(4), 480-493.
Konstruktiver Umgang mit Emotionen und Verringerung von Burnout (Buruck, G. & Tomaschek, A. (2018). *Wirtschaftspsychologie*. 1, 17-51.)

2014-2018 - Sachsen

Erhöhung der Emotionsregulation in am Beispiel Rettungsdienst (Buruck & Dörfel, (2018)., Buruck, G. & Kircheis, J. (2019).. *Zeitschrift Rettungsdienst*. 7, 42. Jahrgang S. 48-51.

2021-2024 – Sachsen

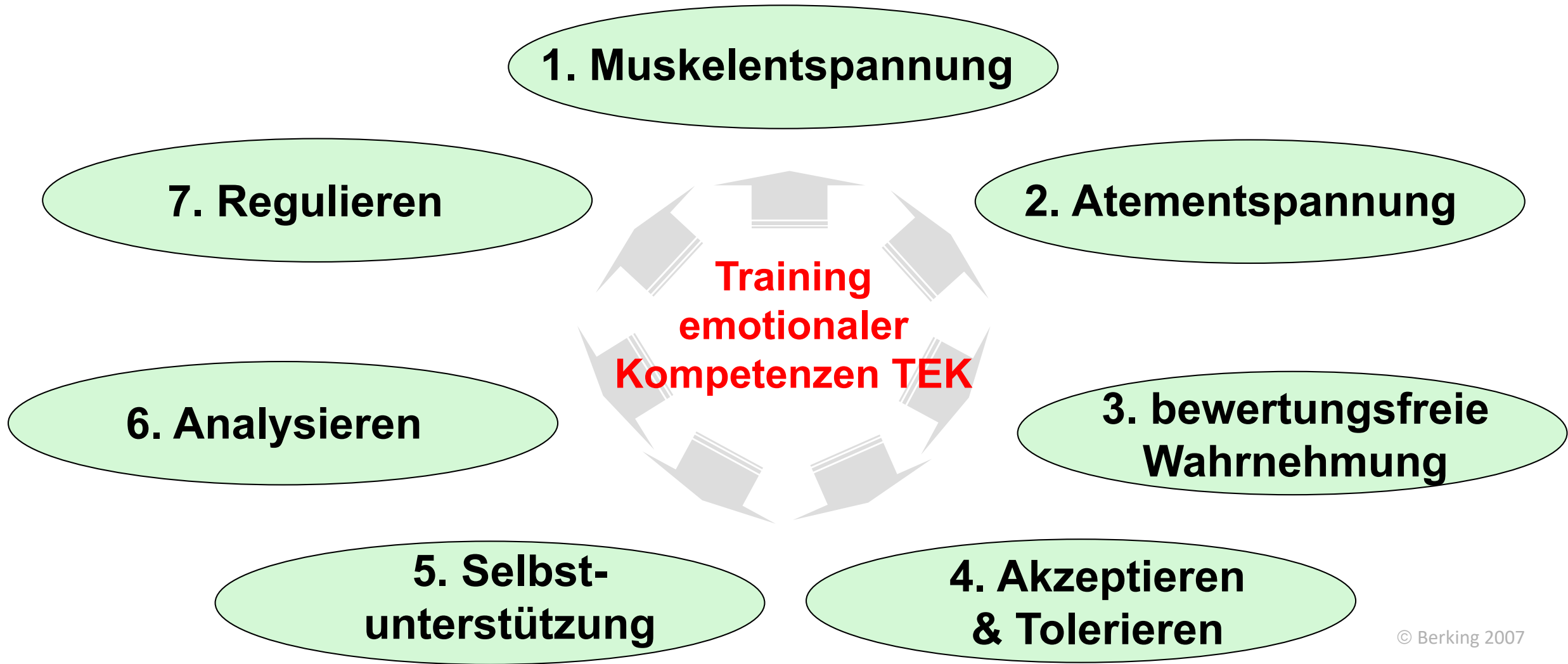
Entwicklung Multiplikatoren-Konzept
Auszubildende/Praxisanleiter
Rettungsdienst

Projektpartner: DRK Bildungswerk Sachsen,
Landesverband DRK Sachsen

Projektförderung:
Initiative Gesunde Arbeit
Gesetzliche Krankenkassen

1. Emotionale Kompetenzen im Vergleich zu Kontrollgruppen verbessert/Prä-Post-Follow-Up Vergleich nach 6 Monaten
2. Psychisches Wohlbefinden verbessert
3. Burnoutmerkmale reduziert

Training emotionaler Kompetenzen

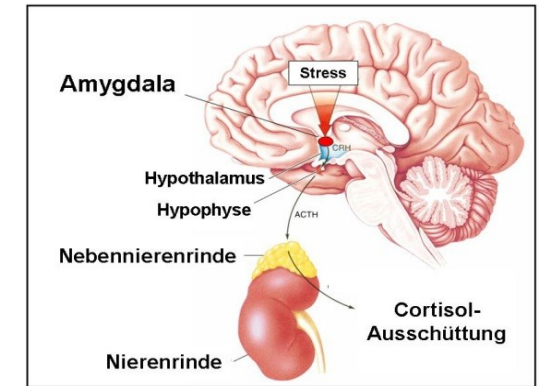
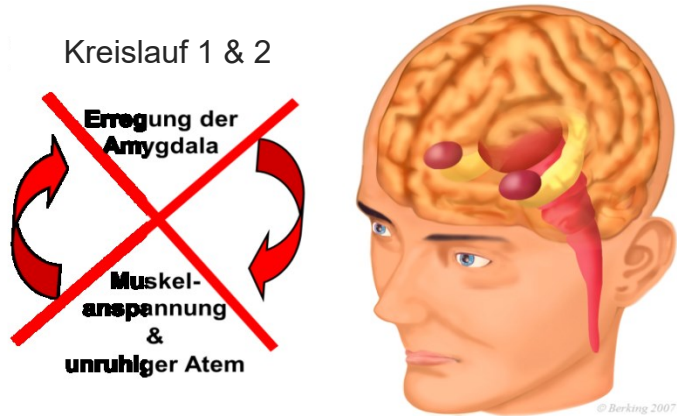


© Berking 2007

Training emotionaler Kompetenzen

Teil 1: Theorie Wissensvermittlung

- Neurobiologische Grundlagen von Stressreaktionen
- Folgen von chronischem Stress
- Wofür sind Stressreaktionen und Emotionen gut?



Teil 2: Praxis - Vermittlung und Üben von 7 Emotionsregulationskompetenzen

- Anhand von 7 Kreisläufen - Kompetenzen

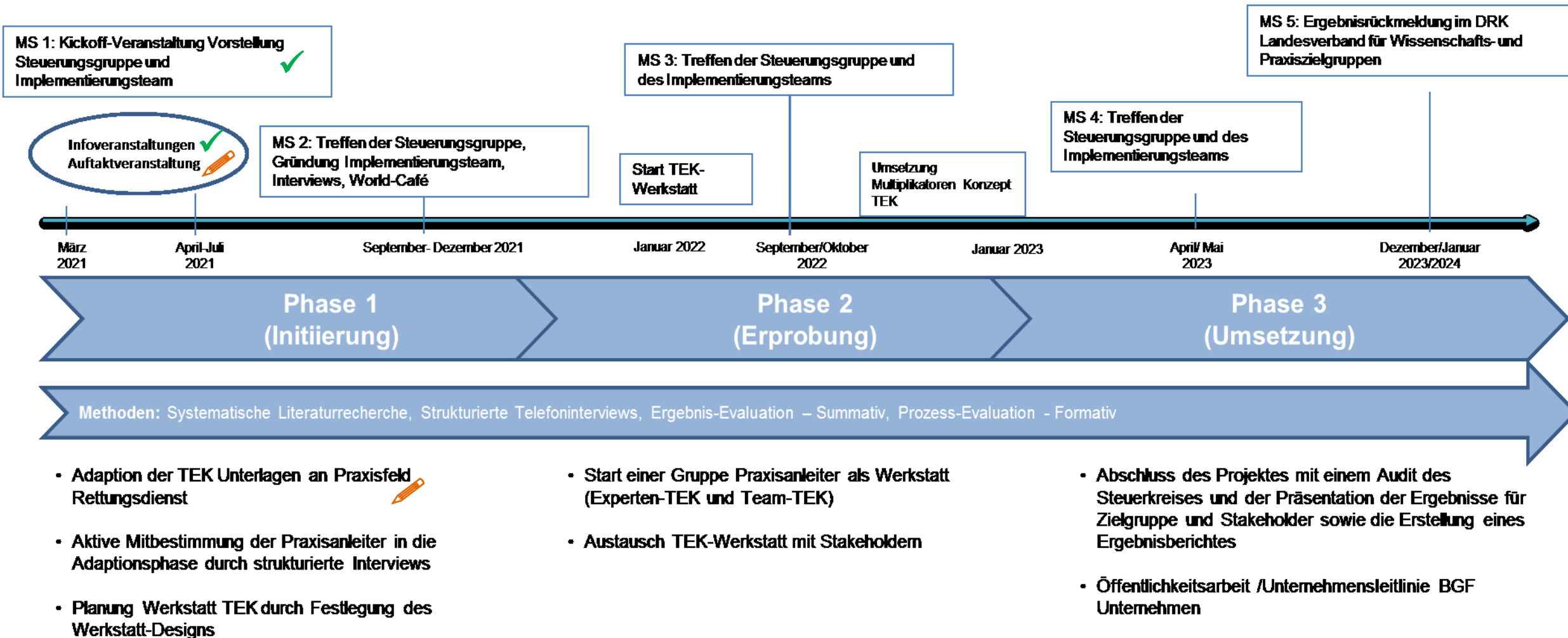
Was Sie heute erwartet?

1. Vorstellung Projektteam & Steuerungsgremium
2. Input zum Thema TEK - Training emotionaler Kompetenzen
- 3. Informationen zum geplanten Projektablauf**
4. Ihre Fragen und Impulse & Ausblick



Informationen zum geplanten Projektablauf

Informationen zum geplanten Projektablauf

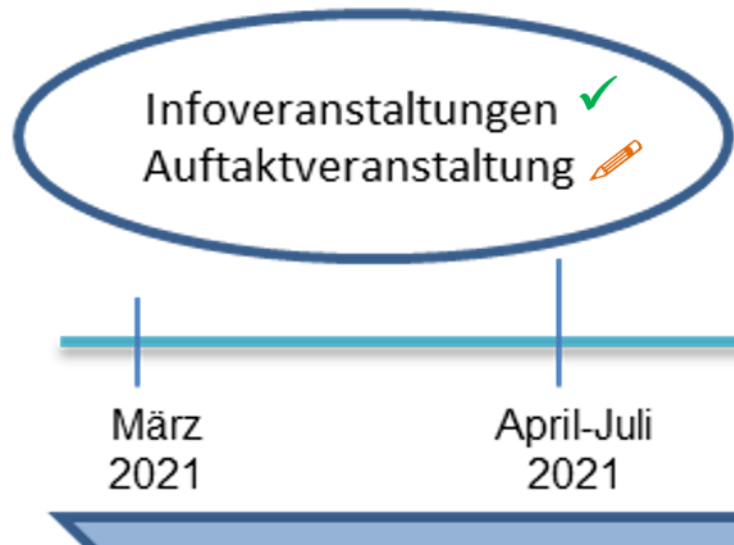
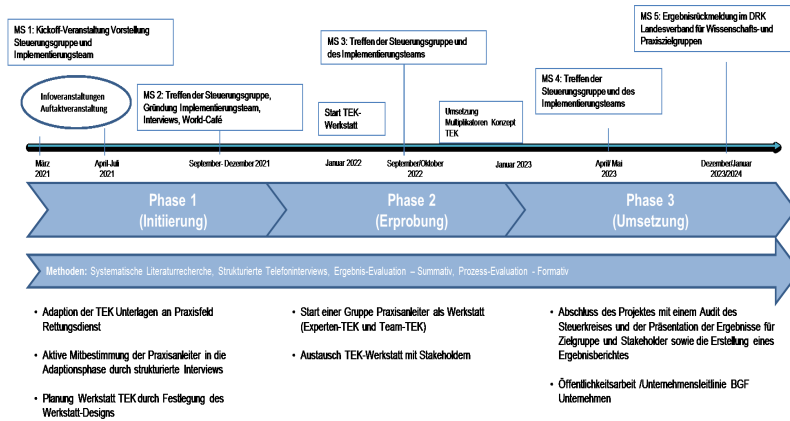


Was Sie heute erwartet?

1. Vorstellung Projektteam & Steuerungsgremium
2. Input zum Thema TEK - Training emotionaler Kompetenzen
3. Informationen zum geplanten Projektablauf
- 4. Ausblick**

Ausblick

Auftaktveranstaltung am 07. Juli 2021



- digitale Veranstaltung
- inhaltlicher Auftakt und Austausch
- Interaktion und Mitwirkung
- Anmeldung und Informationen auf Homepage und Flyer



2. Symposium

Mensch und Emotionen im Arbeitskontext

07. Juli 2021
Auftaktveranstaltung

TEK-Multiplikatorenkonzept – Training emotionaler Kompetenzen (TEK)
im Rettungsdienst für Praxisanleiter*innen im DRK Sachsen

Unterstützt durch
Campus Concept Zwickau e.V.



Kooperationspartner



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Landesverband
Sachsen e.V.



ABLAUF

Mittwoch, 07. Juli 2021/ 8.30 – 12.30 Uhr

08.30 – 08.45 Uhr

Ankommen

Begrüßung Veranstalter

Grußwort Herr Kotte (AOK Plus)

08.45 – 09.10 Uhr

Impuls I

Gute und oder schlechte Emotionen – oder passende oder unpassende Regulierung von Emotionen?

Prof. Matthias Berking

09.10 – 11.20 Uhr

Parallele digitale Arbeitsinseln

incl. Powerbreak

Frauke Niehues – Emotionen erkennen

Marlen Melzer – Umgang mit Emotionalen Arbeitsanforderungen

Gabriele Buruck – Achtsamkeit und Resilienz im Arbeitskontext

11.20 Uhr – 11.40 Uhr

Digitale Pause

11.40 – 12.10 Uhr

Impuls II

Sinn und Unsinn von Emotionsregulation im Arbeitskontext

Prof. Gabriele Buruck

12.10 – 12.30 Uhr

Wir haben uns gefunden

Präsentation Ergebnisse Arbeitsinseln

Verabschiedung durch den Veranstalter

Im Anschluss:

Möglichkeit zum kollegialen Austausch

Moderation:

Anja Krafczyk, Projektmitarbeiterin

Melanie Merkel, Projektmitarbeiterin

Ziel der Veranstaltung ist es, Wissen und Informationen zum Thema Emotionen und Arbeit im Allgemeinen und dem Training emotionaler Kompetenzen im Speziellen auszutauschen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Alle weiteren Infos zur Veranstaltung und Anmeldung finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).



Alle Infos zum Projekt TEK-Rettungsdienst finden Sie auf der [Projekthomepage](#).

Veranstaltungsteam

Gabriele Buruck, Professur für Gesundheitsförderung und Prävention
Anja Krafczyk, Melanie Merkel, Aaron Freier, Verena Schilling
Tel.: +49 (0)375 / 536 3421 oder 536 3207
email: emotionen.arbeitskontext@fh-zwickau.de



TEK – Multiplikatorenkonzept

Training Emotionaler Kompetenzen im Rettungsdienst für Praxisanleiter*innen



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences
HOCHSCHULE FÜR MOBILITÄT | UNIVERSITY FOR MOBILITY



Deutsches
Rotes
Kreuz

Landesverband
Sachsen e.V.

Wir danken Ihnen
für Ihr Interesse und
freuen uns auf die Zusammenarbeit.

